# Wochenblatt.

Friedrich Wagner, Herausgeber.

Scranton, den 1. Mai 1873.


## Das Cincinnatier Musikfest.

Die Vorbereitungen für das große in der ersten Woche des Monats Mai zu Cincinnati stattfindende Musikfest nehmen von Tag zu Tag größere Dimensionen an. Ein großer Vorschub für das Unternehmen besteht ohne Zweifel darin, daß man sich nicht mit dem Entwerfen von Bauplänen und der Aufführung von Gebäuden abzumühen hat. Durch das freundliche Anerbieten der Stadt Cincinnati, den Unternehmern die geräumige Ausstellungshalle für das Fest zur Disposition zu stellen, ist also eine der Hauptfragen auf leichte Weise gelöst worden und bieten sich in diesem Punkte keine weiteren Schwierigkeiten dar.

Die Conzerte werden in der mittleren, 10,000 bis 15,000 Personen fassenden Halle stattfinden, während die anstoßenden Räumlichkeiten zu andern mit dem Musikfeste in Verbindung stehenden Zwekken eingerichtet werden sollen. Diese letzteren werden in anmuthig ausgestattete Blumengärten, in welchen Buffets mitten zwischen brillanten tropischen Gewächsen aufgestellt sind, verwandelt werden, so daß neben dem Gehörsinne auch der Geruchssinn und etwaige gastronomische Bedürfnisse ihre angemessene Berücksichtigung finden.

Auch für Räumlichkeiten, in welchen während der Pausen Zuhörer und Künstler sich durch einen Spaziergang erholen können, ist mit der größten Umsicht gesorgt worden. Mit Rücksicht auf dieses Bedürfniß wurde die Pause zwischen den beiden Abtheilungen eines jeden Conzertes auf eine Stunde festgesetzt.

Die Orgel, welche für das Musikfest gebaut wird, wird, was solide Bauart anbetrifft, nichts zu wünschen übrig lassen. Es wird bei dem Bau derselben mehr auf die Erzielung instrumentaler als ornamentaler Zwecke gesehen werden. Besonders wird danach gestrebt werden, daß das Instrument durch einen vollen, gesättigten Ton den Chor unterstützt, während die weniger intensiven Schattirungen und zarteren Effekte durch das Orchester produzirt werden sollen.

Letzteres wird aus 108 Instrumenten bestehen, von denen 50 von Herrn Thomas gestellt werden, während die übrigen 58 vom demselben berühmten Musikkenner aus den besten Kräften der bedeutendsten Städte der Union ausgewählt worden sind. Die Solopartien sind von anerkannten musikalischen Größen übernommen worden.

## In der Constitutions Convention

zu Philadelphia fängt es an, lebhaft herzugehen. Die Committeen bringen ihre Berichte ein, und die Debatten darüber sind im Gange. Letzte Woche wurde über das wichtige Thema der „Eisenbahnen u. Kanäle" verhandelt. Folgender bedeutungsvolle Abschnitt kam am letzten Dienstab zur Sprache:

Sektion 7. Keine für das Verkehrswesen incorporirte Gesellschaft oder deren Beamten sollen direkt oder indirekt sich an dem Betriebe von Bergwerken oder Fabriken betheiligen. Auch soll eine derartige Corporation keine anderen Geschäfte betreiben; ebensowenig soll denselben der Verkauf oder die Pacht von Ländereien gestattet sein, außer solchen, welche für Geschäftsverkehr der Corporation nothwendig sind.

Die Aufnahme einer solchen Bestimmung in die Constitution Pennsylvanien's würde namentlich für die Kohlen Counties von den weitreichendsten Folgen sein.

Selbstverständlich werden die betr. Corporationen Alles aufbieten, um die Passirung des obigen Abschnittes zu verhindern. Hr. Gowen, Präsident der Reading Company, welcher sehr oft und sehr gut in der Convention spricht, befürwortete die Vereinigung aller Eisenbahnen und schließliche Uebernahme derselben durch den Staat. Vielleicht wird nichts Anderes übrig bleiben, als diesen Schritt zu thun, obschon man auf die Folgen nur mit Besorgniß blicken kann.

Hr. Samuel H. Reynolds von Lancaster hat auf seinen Sitz in der Convention verzichtet, und an seine Stelle ist Ex-Gouv. Bigler erwählt. Letzterer verzichtete bekanntlich auf die demokratische Nomination, um Ex-Gouvernör Curtin Platz zu machen.

In dem Gerichtswesen beabsichtigt die Convention große Aenderungen einzuführen, namentlich wird die Abschaffung der Grand Jury befürwortet. Dieselbe, heißt es, mache viel unnütze Mühe und Kosten, und sollte durch eine intelligentere und weniger schwerfällige Behörde ersetzt werden.

— Die Administration hat die Nothwendigkeit eines strengen Vorgehens gegen die Indianer, nicht allein gegen die Modocs, sondern auch gegen die Apachen und andere unruhige Stämme eingesehen und wird ihre Maßregeln danach treffen. Man ist allgemein zu der Ansicht gelangt, daß die Friedenspolitik bei manchen Indianerstämmen stets erfolglos bleiben wird.

— Es wird behauptet, daß ein kalter Winter einen gesunden Sommer bringt. — Gute Neuigkeit für uns Alle, aber nicht für die Doktoren.

## Praktische Menschenliebe.

Groß sind die Amerikaner in Werken praktischer Menschenliebe; in diesen kommt ihnen keine andere Nation gleich. Fast jeder Staat, ja jede Großstadt hat edle Menschenfreunde aufzuweisen, die von ihrem, durch rastlose Thätigkeit gewonnenen Vermögen ein gut Theil für die leidende Menschheit oder die Erziehung der Jugend bei ihren Lebzeiten hingeben oder Vermächtnisse zu diesem Zwecke hinterlassen.

Alles derartige aber wird in den Schatten gestellt durch die Großherzigkeit des Baltimorer Millionärs John Hopkins, der noch bei Lebzeiten Grundeigenthum im Werthe von $2,000,000 hergegeben und die Summe von $2,000,000 zur Errichtung von Wohlthätigkeits-Anstalten ausgesetzt hat, die zur Benutzung der Armen der Stadt und Umgegend, event. des Staates, bestimmt sind.

Diese Institute, bis zu deren Vollendung Herr Hopkins jährlich außerdem noch $100,000 beisteuern will, bestehen: 1) in einem für vierhundert Patienten zu errichtenden Frei-Hospitale; 2) in einem Hospitale für Convalescenten; 3) in einer Erziehungsanstalt für Krankenwärterinnen; 4) in einer Heimath für farbige Waisen oder solche Kinder von Farbigen, die entweder vater- oder mutterlos sind oder deren Erziehung elterlicherseits verwahrlost wird.

Gegen solch weise angebrachte, durch keine Schranken eingeengte Großmuth verschwindet die eines Peabody, der mit dem von ihm so reich dotirten Institute eine Lücke im Volksleben auszufüllen vermeinte, die Wohlthaten desselben aber durch engherzige Bestimmungen gerade der ärmeren Klasse ungenießbar machte.

Stolz und schweigend, in aristokratischer Steife steht Peabody's Marmorbau, der so viele, für die Mehrheit des Volkes leider fast todte Schätze in sich schließt, da, — in wenigen Jahren aber wird sich in einem anderen Theile der Stadt ein anderer Bau erheben, welcher die leidende Menschheit ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht, Hautfarbe und Religion aufnehmen und sich so der Stadt nützlicher als jener erweisen wird.

**Herbes Urtheil.** — Das Blatt „Capitol" liefert in wenigen Worten folgende Charakteristik des amerikanischen Unterrichts-Systems: „Es will erweitern, und es verengt; es will stärken, und es schwächt; es will Forscher und Denker bilden, und es bildet träge und elende Geister; es will intellektuelle Unabhängigkeit verleihen, und es erzeugt intellektuellen Servilismus. Es nimmt Besitz von der Jugend in einer Zeit, wo die Natur — weiser als alle Schulmeister der Welt — die Fassungskraft zum höchsten Grade der Thätigkeit steigert, und verbietet in Wahrheit deren Anwendung. Es stülpt eine Blendkappe über die Wahrnehmungskräfte, welche die Erfahrungen des spätern Lebens nur wenig zu lüften vermögen. Mit kurzen Worten: die Amerikaner werden geübt im Auswendiglernen und nicht im Begreifen; deßhalb lernen sie glauben, aber nicht denken. — Und aus diesem Grunde ist es auch so schwer, im politischen, wie im religiösen Gebiete sie über die Anschauungen hinauszubringen, in denen sie aufgewachsen sind. Ja, deßhalb leidet selbst im gewöhnlichen Leben ihr berühmter praktischer Sinn so oft Schiffbruch und kann nur durch die schlimmsten Erfahrungen belehrt werden. Wir sind überzeugt, die Amerikaner wären das intelligenteste Volk der Welt, wenn sie ein anderes Unterrichts- und Erziehungssystem besäßen, denn an Begahung stehen sie keinem Volke nach und an Energie übertreffen sie Alle."

— Der Behauptung gegenüber, daß es „Mangel an Arbeit und herzlose Verführung" sei, wodurch die weibliche Jugend der Schande in die Arme getrieben werde, macht sich der „Fremont (Ohio) Courier" anheischig, 100 Mädchen, die sich leichter Hausarbeit unterziehen wollten, in einem Tage Arbeit zu verschaffen, und fügt sehr richtig hinzu, es sei nicht Mangel an Arbeit, wodurch die Lasterhöhlen gefüllt werden, sondern Arbeitsscheu und Freude am müssigen Wohlleben, nicht zu vergessen die Hoffahrt und Großmannssucht der jungen Dämchen, unter deren Eingebung die Tochter des Arbeiters und Handwerkers es der Tochter des reichen Banquiers oder Kaufmanns gleichzumachen suche.

— Das bevorstehende Cincinnatier Musikfest dauert vom 6. bis 10. Mai; es finden im Ganzen acht Concerte statt.

— Die Stadt New York hat die dichteste Bevölkerung von allen Städten der Welt: Die Bevölkerungszahl auf die Quadratmeile beträgt nämlich in London 26,000, in Paris 28,000, in Pekin 28,-500 und in New York 43,000. Man war lange Zeit der Meinung, Pekin habe die dichteste Bevölkerung, eine genauere Berechnung hat jedoch ergeben, daß in der Stadt New York auf der Quadratmeile 14,500 Menschen mehr wohnen als selbst in Pekin.

— Der gewesene Staatssekretär Rummel von Illinois wird, sobald das erste „Mailüfterl" weht, mit seiner Familie nach Deutschland aufbrechen, um den Sommer dort zuzubringen.

— Die deutschen Buchdrucker haben letzte Woche in Philadelphia einen Verband gegründet, der sich über die ganze Union erstrecken soll, und namentlich die Errichtung von Kranken- und Reise-Unterstützungs Kassen zum Zwecke hat.

— Die National Eisen-Compagnie von Danville ist bankerott erklärt worden.

Frankfurt a. M., 22. April. Schon gestern hat es hier einen Bierkrawall abgesetzt, der vom Militär unterdrückt werden mußte. Heute wurden die Demonstrationen gegen die Brauer erneuert. Die Straßen waren mit aufgeregten und erbosten Volkshaufen angefüllt, welche so drohende Demonstrationen veranstalteten, daß das Militär abermals ausrücken mußte, um Blutvergießen zu verhindern und den Frieden aufrecht zu erhalten. Der Pöbel ließ sich jedoch durch die Anwesenheit des Militärs nicht lange abschrecken, sondern folgte seinen Rädelsführern und zog gegen die Brauereien, deren 16 demolirt wurden und deren Insassen mit knapper Noth mit dem Leben davonkamen. Da es den Civilbehörden nicht gelang, dem Krawall Einhalt zu thun, wurden die in Bereitschaft gehaltenen Truppen gegen die Tumultuanten vorgeschickt. Man forderte die Ruhestörer zuerst auf, auseinander zu gehen, und als sie dies zu thun verweigerten, gab das Militär Feuer auf sie. Dies half und die Tumultuanten zerstreuten sich nun in großer Hast und Verwirrung. Es waren ihrer 14 auf dem Platze geblieben und etwa 40 verwundet worden. Es herrschte noch heute Abend eine furchtbare Aufregung in der Stadt und man befürchtet, die Sache sei noch nicht vorüber. Die friedliebenden Bürger wagen sich nicht aus ihren Häusern heraus. Die Rädelsführer bei dem Krawalle werden verhaftet und vor Gericht gestellt. Die Veranlassung zu dem Krawalle war eine bedeutende Steigerung der Bierpreise.

— Joachimsthal, eine böhmische Gebirgestadt, brannte am 31. März beinahe gänzlich nieder. Von 586 Wohnungen wurden 450 durch das Feuer zerstört und 5000 Menschen ihres Obdachs beraubt. Im 16. Jahrhunderte befanden sich in der Nähe von Joachimsthal ergiebige Silberbergwerke und dort wurden auch die ersten Thaler geprägt, die ursprünglich nach der Stadt „Joachimsthaler" hießen.

### Frei, ohne Berechnung.

Sprecht vor in der Apotheke von Gebr. Matthews, Scranton, Pa., und holt euch eine Probeflasche von Dr. A. Boschee's deutschem Syrup, frei, ohne Berechnung. Er ist kürzlich hierher von Deutschland eingeführt worden, und für Husten, alte Erkältungen auf der Brust, Auszehrung oder irgend eine Krankheit des Halses und der Lunge hat er seines Gleichen nicht in der Welt. Flaschen gewöhnlicher Größe kosten 75 Cents. Zwei Dosis kuriren jeden Fall. Probirt es. G. M. Green u. Sohn, Propr; Woodbury, N. J. 6mz1j

— Die Blattern, jene schreckliche Krankheit, welcher jedes Clima und jede Altersklasse unterworfen ist, sind eine Folge von Blutvergiftung, vermittelst eines specifischen Ansteckungsstoffes entstanden. Haltet daher Euer Blut rein, und die Krankheit wird Euch fern bleiben. Das alte deutsche Heilmittel: „Dr. August König's Hamburger Tropfen," hat seine Wirksamkeit in tausenden von Fällen erprobt. Die Tropfen entnehmen dem Blute alle giftigen Stoffe und sind somit ein Schutzmittel.

Siehe in einer andern Spalte Anzeige über Iowa und Nebraska Ländereien. 17ap4w

— Der reinste und süßeste Leberthran (**Cod liver oil**) ist der von Hazard u. Caswell, welcher am Meeresstrande von frischen ausgesuchten Codfischlebern zubereitet wird. Er ist absolut rein und süß. Patienten, die ihn nur einmal versucht haben, ziehen ihn jedem andern vor. Aerzte erklären ihn für den besten im Markt. 6f1j

— Die Verkäufe von Nähmaschinen in 1872, wie unter Eid berichtet in 1873 an die Eigenthümer der Nähmaschinen-Patente, zeigen, daß

**die Singer Fabrikations-Gesellschaft**

im verflossenen Jahre **219,758** Maschinen verkaufte, oder **38,498** mehr als im Jahre 1871, wovon 90 Prozent für den Familiengebrauch waren. Dies macht über **45,000** mehr Nähmaschinen, als je von irgend einer anderen Gesellschaft während derselben Periode verkauft wurden, und **ein Viertel** aller in 1872 verkauften Maschinen. Die Ursache der obigen Thatsachen ist allein in der Maschine selbst zu suchen. Die Singer Nähmaschinen werden verkauft auf leichte monatliche Zahlungen und **Unterricht in deutscher Sprache ertheilt** im Hause des Käufers.

Die Singer Mfg. Company,
226 Lackawanna Avenue,
24ap Scranton.

## Neue Anzeigen.


### Green Ridge Kohlen

werden abgeliefert zu folgenden Preisen:

| | |
|---|---|
| Chestnut, | $2.50 |
| Ofen, | 3.25 |
| Egg und Grate, | 3.00 |

Bestellungen erbittet S. E. Schick, Agent, Office Ecke von Lackawanna und Wyoming Ave., mit M. Reese u. Co.

### Milch-Depot.

Der Unterzeichnete hat im Basement von Frank Kiefer's Hotel,

**Ecke Penn Ave. und Mulberrystr.,**

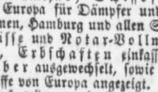
ein Milch-Depot eröffnet und wird daselbst frische Milch, Dick- oder Sauermilch mit Rahm stets zum Verkauf halten.

Wer an heißen Sommertagen eine Tasse frische Milch trinken oder ein Näpfchen Dickmilch mit Zubehör essen will, findet sie bei mir rein und unverfälscht. Fred. Weber,
1mi73 Milchlieferant.

### Ch. Söllner u. Sohn

befördern

**Packete und Gelder nach Deutschland**



an irgend eine Adresse; Postanweisungen und Wechsel auf Paris, London und alle Städte Europa's; Schiffsscheine von und nach Europa für Dämpfer und Segelschiffe von Bremen, Hamburg und allen Seestädten; Reisepässe und Notar-Vollmachten ausgestellt, Erbschaften einkassirt, Gold und Silber ausgewechselt, sowie die Ankunft aller Schiffe von Europa angezeigt.

Auch widmen wir Zollhausgeschäften besondere Aufmerksamkeit und besorgen Alles prompt und billig durch eines der besten Häuser in New-York. 27mz73

### Anzeige.

Herrmann Wahlers, jun., besorgt alle in sein Fach einschlagende Arbeit wie Häuseranstreichen, Graining, Kalsomining, Tapezieren u. s. w. Bestellungen durch die Post finden prompte Berücksichtigung. 3ap

### Große Ausstellung von Frühjahrs-Moden

Am Mittwoch und Donnerstag, den 7. und 8. Mai.

**Blaue Front,**

**Bee Hive,** (Zeichen zum Bienenkorb.)

Größte, schönste, beste und billigste Auswahl von Millinery, als

Putzwaaren,
Hüten,
Bonnets, } einfach und aufgeputzt.
Hauben,
Blumen,
Bänder,
&c., &c.

und tausend mehr Artikel, alles neueste Mode, direkt vom Fabrikanten oder Importeur.

### Hüte und Bonnets

auf Bestellung in kürzester Frist und zu den billichsten Preise angefertigt oder verändert.

Schleifen (Bows), Corsets und Fancy Goods für Damen in größter Auswahl und sehr billig; sowie auch Hüte und Kappen für Kinder bei

**Harris & Brown.**

### Geschlossener Ball,

nebst Einweihung der neuen Halle des Hrn. Frank Stetter, in Hyde Park,

Abgehalten von John Wagner,

**Am Montag den 2. Juni 1873.**

**Tickets,** mit Souper, zwei Dollars per Paar.

☞ Es soll dieser Ball zu einem echten Familien-Balle arrangirt werden und wird daher besonders betont, daß Familien jede Bequemlichkeit erhalten werden, wie z. B. Privatzimmer u. s. w.

Musik von Prof. Diller's berühmten Streich-Orchester.

Akademische und Elementarische

### Bildungs-Schule,

Scranton, Pa.,
zwischen Vine und Olive Straße.

H. H. Merrill, A. M., ........... Prinzipal.

"Solvitur acris hiems grata vice veris et Favoni."

Nach einer Vakation von einer Woche wurde die Schule wiedereröffnet am

**Dienstag den 8. April**

und wird bis zum 30. Juni fortgesetzt, 12 Wochen. Dieser Termin und die günstige Jahreszeit gewähren jungen Damen und Anderen, die eine sorgfältige Ausbildung in gewöhnlichen oder akademischen Studien wünschen, besondere Vortheile.

Wir versprechen Schülern eine solche praktische Ausbildung, die sie für Geschäfte vorbereitet oder ihnen den Eintritt in eine höhere Schule anderswo erleichtert.

Eine gute heimathliche Schule ist am meisten geeignet, gute Vorbereitungen zur tüchtigen Heranbildung zu gewähren.

Lateinisches Lesebuch und Thalheimers alte Geschichte machen den Anfang, und eine Klasse für Anfänger in Algebra, sowie für junge Damen in Youman's interessantem Werke über Botanik, werden formirt.

Wir befürworten das Studium des Deutschen, da es außer seiner Wichtigkeit als Sprache die Schüler zu einem praktischen Verständniß der englischen Construktion und zum leichteren Studium des schwierigen Latein trefflich vorbereitet.

Eine neue Elementar-Klasse wird gebildet, und die unserer Aufsicht anvertrauten jungen Kinder erhalten ihren vollen Theil Aufmerksamkeit.

Wir haben drei geräumige, bequeme und gut ventilirte Schulzimmer und eine genügende Anzahl Schüler verschiedener Grade, um eine richtige Classifikation zu sichern.

Schüler, die während der Mittagspause hier verbleiben, werden wohl beobachtet.

Wer weitere Auskunft über die Schule wünscht, wird ersucht, uns zu besuchen oder zu schreiben an
24ap2m H. H. Merrill,
Prinzipal und Proprietor,
Scranton, Pa.

### Daniel Keiper,

**Contraktor und Bauschreiner.**

Uebernimmt und führt aus Contrakte für Wohnhäuser und alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besorgt Reparaturen und garantirt gute und prompte Arbeit. 3ap73

Werkstätte: Ecke von Cedar und Birchstraße.

### Jakob Keiper,

**Bauschreiner und Contraktor,**

Cedarstraße, 11. Ward,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Neubauten jeder Art, besorgt Reparaturen und alle andere in dieses Fach einschlagende Arbeiten.

Gute Arbeit und prompte Bedienung wird garantirt. 24ap73

### Deutsche Hebamme.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den deutschen Frauen von Hyde Park und Scranton bei vorkommenden Entbindungen, zum Schröpfen, Aderlassen und bei weiblichen Krankheiten überhaupt.

Wohnung: In Wm. Springs Block Jacksonstraße, Hyde Park. 20mz3m
Catharina Köhl.

### Gregory & Snover,

Ecke Lackawanna u. enn Av.,

**Scranton, Pa.,**

haben das großartigste Lager von

**Schnupf-, Kau- und Rauch-Taback, Cigarren, Pfeifen,**

und Alles in dieses Fach einschlagende, was in einem Geschäfte erster Klasse gefunden werden kann.

☞ Aufträge von Auswärts werden promp effektuirt und in allen Fällen Zufriedenheit garantirt. (2d9) Gregory u. Snover.

### Wichtig für Cigarrenmacher!!

**Zwanzig Kisten**
Connecticut
**Wrappers & Binders**
billig zu verkaufen,
Zu erfragen bei **Charles Tropp,**
13f 211 Lackawanna Avenue.

**David Unger, deutscher Advokat.**

Pünktliche Aufmerksamkeit wird allen gesetzlichen Geschäften gewidmet. — Forderungen in Luzerne und angrenzenden Counties eingetrieben.

Office 322 Lackawanna Avenue, über Nortons Bücherhandlung. 1mi73

### Das alte deutsche Heilmittel!

**Seit mehr als vierzig Jahren im Gebrauch!**

Dr. August Kœnig's

### Hamburger Tropfen.

Ein untrügliches und sicheres Mittel gegen alle Krankheiten des Magens, der Leber, des Unterleibes, sofern sie aus Verschleimung, angehäuften Kruditäten und Unverdaulichkeit entstanden sind, als: kolikartige Leibschmerzen, Beschwerden des Kopfes, der Brust, Schwindel, Drücken, Düsterkeit des Kopfes, Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen.

Gegen weibliche Krankheiten als: Hysterie, Blähungen, Mutterbeschwerden.

Gegen Vollblütigkeit, Bleichsucht, Gelbsucht, Kopf- und Gliederschmerzen, Uebelkeiten, Ohnmachten und Herzklopfen.

Gegen Kartarrh und Stockschnupfen, da die Tropfen den scharfen stockenden Schleim auflösen.

Gegen Rheumatismus, Gicht, gallige, remittirende und intermittirende Fieber, gegen Krankheiten des Blutes, der Nieren und Blase.

Gegen Dyspepsia und alle daraus entspringende Krankheiten.

Gegen Hautkrankheiten, Ausschläge und überhaupt alle durch unreines Blut hervorgebrachte Krankheiten.

**Haltet Euer Blut rein und die Gesundheit Eures Körpers wird die Folge sein.**

☞ Die Flasche „Hamburger Tropfen" kostet 50 Cents, 5 Flaschen für 2 Dollars, und sind in allen anständigen Apotheken zu haben, oder werden nach Empfang des Betrages kostenfrei nach allen Theilen Amerikas versandt durch

*A. Vogeler & Co., Baltimore, Md.*
Engros-Niederlage in Amerika

Michael Wetter. Joseph Uhl.

### M. Wetter & Co.,

**House, Sign & Ornamental**

**Painters,**

Shop: Auf Tumble's Grundstück, Prospektstraße, 12. Ward.

Wir besorgen pünktlich alle in unser Fach einschlagende Arbeiten, wie Schildmalen, zierliche Malereien, Häuseranstreichen, Möbelfirnissen, Verzieren und Anstreichen von Kutschen, und Wagen, Tapetenhängen, u. s. w., und empfehlen uns der Gunst eines verehrten Publikums. 20f73

**Söllner & Son,**

### Gen. Insurance Agt.,

Office: No. 502 Lacka. Ave., Steam Bakery, obenauf, zwischen Aldermann Watres und Hottenstein,

repräsentirt die folgenden zuverlässige Companien:

| Companien. | Capital |
|---|---|
| Pennf. Feuer Inf. Co., Phil. | $1,124,396 37 |
| Farmers Mutual of York, Pa., | 878,000 00 |
| Peoples, Philad., | 300,000 00 |
| German of Erie, Pa., | 300,000 00 |
| North Missouri, Macon, Mo., | 500,000 00 |
| Hope Mutual Feuer Inf. Co., Phil., | 300,000 00 |
| Hibernia F. Inf. Co., Cleveland, O., | 250,000 00 |
| Newtown Feuer Inf. Co., of Newtown, Bucks Co., Pa., | 300,000 00 |
| Lehigh Valley Mutual Feuer Inf. Co., Allentown, Pa., | 300,000 00 |
| Manhattan Feuer Inf. Co., N. Y., | 500,000 00 |
| " Life Inf. Co., N. Y., | 1,000,000 00 |
| National Life Inf. Co., of U. S. States of America, | 1,000,000 00 |

wo eine Person sich für weniger Geld als in irgend einer andern Lebensversicherung für $1000 versichern kann und zu gleicher Zeit in Krankheit $7 per Woche erhält. Dies ist sicherlich die beste Lebensversicherung welche je dem Volke angeboten wurde, und wird von den besten Männern in Washington vertreten.

Auch habe ich die beste Versicherung für Pferde, Esel und Rindvieh sowohl gegen Feuer als auch andere Unglücksfälle oder sogar Diebstahl. Zur Aufklärung über irgend einer Frage steht immer bereit der Unterzeichnete. Indem ich von heute an das Geschäft für mich allein übernommen habe, so danke ich allen meinen Gönnern und Freunden für das bisher mir geschenkte Zutrauen, und bitte Alle, mich in Zukunft in der alleinigen deutschen Versicherungs-Agentur zu unterstützen; die niedrigsten Raten in der besten Compagnien werden von mir offerirt.

22ag Söllner u. Son.


## Kaufmännische Abschätzung für die City von Scranton,

**für das Jahr 1873.**

FIRST WARD.

| | Class. | | Class |
|---|---|---|---|
| M. McGovern | 14 | J. H. Teal | 14 |
| J. S. Coursen & Son | 13 | Gillespie Bros | 14 |
| Patrick Carney | 14 | Rockwell & Bro | 14 |
| Cooperative store No.1 | 10 | Jno. Staples | 14 |
| O. P. Miller | 14 | Wm. Treathen | 14 |
| F. Alexander | 14 | P. Eaton | 14 |
| A. Mulley | 12 | Winchell & Riggs | 1 |
| A. P. Teal | 14 | J. B. Nichols | 1 |

SECOND WARD.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| John Hawks | 14 | S. Osterhout & Bro | 12 |
| J. H. Kayes | 14 | W. B. Christmas | 14 |
| R. H. Lackey | 14 | Mrs. E. Travers | 14 |
| Peter Walsh | 14 | Jno. Tyler | 14 |
| K. Hoffman | 14 | G. J. Roberts | 13 |
| Chas. Henwood | 14 | Enos Flynn | 12 |
| T. J. O'Boyle & Co | 14 | James Dugan | 14 |
| F. B. Silkman | 14 | John Kennedy | 14 |
| W. S. Rogers | 14 | Pike & Co | 14 |
| T. D. Lewis | 14 | Samuel Talley | 14 |

THIRD WARD.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| James Kinney | 14 | Austin Wills | 14 |
| Ann Larkin | 14 | Anthony Thornton | 14 |
| Pat'k. Cleary | 14 | Mary McMahon | 14 |

FOURTH WARD.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| John C. O'Donnell | 14 | J. & W. McKeever | 13 |
| Samuel Pittenger | 14 | Frank Stetter | 14 |
| Chas. Gorman | 14 | S. D. Evans & Son | 14 |
| E. S. Finn | 14 | Henry Rosser | 14 |
| Patrick McCann | 9 | Patrick Ward | 13 |
| Wm. Nolan | 14 | Davis Bros | 14 |
| James McTighe | 14 | Warnke & Hower | 14 |
| David T. Jones | 14 | Thomas & Co | 14 |
| Thos. Weal | 14 | Jas. S. Williams | 14 |
| Maria Pauling | 14 | R. W. Luce & Co | 10 |
| Martin Cary | 14 | Ed. Farr | 14 |
| Ann Malia | 14 | Sarah Higgs | 14 |
| Rankin & Ferguson | 14 | Tim Quinan | 13 |
| George Vickery | 11 | James Eagan | 14 |
| M. W. Clarke | 10 | John Armstrong | 14 |
| J. H. Davis | 14 | Van Fleet & Garwood | 14 |
| Mrs. Wm. Booth | 14 | W. J. Evans | 13 |
| John W. Davis | 14 | Wm. Baker | 14 |
| Joseph Becker | 14 | Geo. C Courtright | 14 |
| J. B. Evans & Co | 10 | Mary Harris | 14 |
| Wm. Neavin | 14 | James Moore | 14 |
| Mrs. Ann Watres | 14 | Thos. F. Cannon | 14 |
| Hannah Williams | 14 | Thos. Lally | 14 |
| Giles Burlingame | 13 | J. Williams | 14 |
| Enoch Harris | 13 | N. Decklenick | 14 |
| R. J. Hughes | 13 | M. O'Meara | 14 |
| Co-operative store | 9 | James Crossen | 14 |

FIFTH WARD.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| Jno. McCann | 14 | Thos. Durkin | 14 |
| Peter Snyder | 14 | N. Flan | 14 |
| Elizabeth Mullin | 14 | Owen Hagerty | 14 |
| Pat. Cavenaugh | 14 | Jno. O'Hara | 12 |
| Wm. F. Clarke | 14 | Thos. McNichols | 13 |
| Continental Store | 10 | Fred. Becker | 14 |
| Fellows & Mason | 12 | Thos. Phillips | 10 |
| Wm. Freeman | 14 | Wm. Price | 14 |
| B. G. Morgan | 14 | J. Luce | 14 |
| D. D. Evans & Son | 12 | Carson & Wreece | 13 |
| Daniel Moses | 13 | Woodworth & Stevens | 13 |
| Jno. Levi | 12 | Cusick & O'Donnell | 14 |
| Salina Fuller | 14 | Mrs. C. Courtright | 14 |
| Lewis Foster | 13 | B. G. Morgan | 14 |
| Margaret O'Connor | 14 | T. J. Luce & Co | 14 |
| Jno. Deats | 14 | Mrs. M. J. Oram | 14 |
| Geo. Taylor | 14 | H. D. Jones | 13 |
| Williams & Davis | 14 | Lazarus & Birthwick | 14 |
| Wickizer & Son | 14 | J. Thirlwell | 14 |
| Jno. Williams | 14 | Dowd & Potter | 13 |
| Geo. Watres | 14 | J. G. Smith | 14 |
| W. D. Jones | 14 | Michael Toohil | 14 |
| Thos. Jones | 14 | | |

SIXTH WARD.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| Ed. Flannery | 14 | Pat'k Joyce | 14 |
| D. W. Osland | 14 | Edward Cawley | 14 |
| Jno. O'Boyle | 14 | Jno. Higgins | 14 |
| Thos. O'Boyle | 13 | F. Needham | 14 |
| Jno. Coggins | 14 | Pat'k Mahon | 14 |
| Jas. Brogan | 14 | Dan. Millett | 14 |
| Thos. Dyer | 14 | Pat'k O'Malia | 14 |
| Thos. Moran | 14 | Jno. Casey | 14 |
| Jno. Ready | 14 | Mike O'Connor | 14 |
| Peter Richards | 14 | Sarah Thomas | 14 |
| Pat'k Waldron | 13 | C. Zewald | 14 |

SEVENTH WARD.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| Jas. Gallagher | 13 | Alex. Inglass | 12 |
| Mrs. Gordon | 12 | F. W. Winter | 12 |
| Jas. O'Boyle | 14 | Jas. Roach | 14 |
| Pat. Loftus | 14 | Thos. Kelly | 14 |

EIGHTH AND NINTH WARDS.

LACKAWANNA AVENUE.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| L. Rosencrans | 14 | . Nettleton | 10 |
| F. Thompson & Co | 14 | Peter Gunster | 12 |
| H. S. Weeks | 7 | D. W. Davis | 14 |
| Scranton Boot & Shoe | | Matthews Bros | 10 |
| Manufactory | 9 | M. Norton | 10 |
| Jos. Chase | 5 | Evans & Co | 13 |
| J. L. Brown | 10 | Wm. J. Crane | 14 |
| I. T. Keene | 13 | Israel Crane | 11 |
| Phelps & Forresters | 4 | A. R. Gardner | 12 |
| A. G. Gilmore & Co | 6 | Wheeler & Wilson Co | 14 |
| P. Verplanck, Jr. | 9 | G. A. & I. F. Fuller & Co | 5 |
| M. M. Kearney | 5 | F. E. Nettleton | 9 |
| G. Barents | 14 | G. W. Fritz | 13 |
| Harris & Brown | 9 | Fisher, Sutphin & Co | 6 |
| M. Orr | 12 | Hall & Pratt | 12 |
| Freeman, Barents & Co | 12 | N. A. Hulbert | 13 |
| I. Browning | 14 | Hitchcock & Co | 6 |
| C. L. Mercereau | 13 | H. F. Lobeck | 13 |
| Singer S. M. Co | 11 | Wm. Merrick | 14 |
| Garney, Short & Co | 12 | Thos. Parrott | 14 |
| Goldsmith Bros | 7 | Thos. Murphy | 14 |
| Friedman & Cohen | 11 | Hunt Brothers | 7 |
| J. Galland | 11 | Monies & Pughe | 12 |
| Weed Sewing M. Co | 12 | Greenwald & Bro | 12 |
| Foster & Perkins | 13 | Grieser & Co | 12 |
| J. E. Shepard | 13 | J. Levy | 9 |
| Lindsey & Liddle | 5 | B Simon | 12 |
| Leonard Bros | 12 | Morris & Krotosky | 12 |
| C. E. Chittenden | 14 | Hirsch & Co | 12 |
| G. Clark | 14 | M. D. Engle | 14 |
| L. I. & Coal Co | 3 | Merrill & Johnson | 12 |
| Mrs. M. Perry | 14 | L. S. & E. C. Fuller | 14 |
| A. Tesmer | 14 | Sutto Bros | 8 |
| Wm. Stuart | 12 | N. G. Goodman | 12 |
| Kirkpatrick & Blair | 6 | F. S. Pauli | 10 |
| Chas. Fisher | 12 | T. C. Snover | 12 |
| C. D. Neuffer | 14 | Thos. Lucas | 10 |
| C. H. & W. G. Dowd | 9 | Hull, Parker & Lamonte | 11 |
| J. F. Kapp | 14 | Geo. Coray | 9 |
| Phillips & Seybolt | 6 | Highriter & Garlock | 13 |
| C. J. Amsden & Co | 14 | F. J. Cole | 14 |
| Megargel & Hunt | 10 | Gangleboff & Schneider | 14 |
| Gunther & Kent | 14 | Jno. Zeidler | 13 |
| Kent & Sweet | 14 | Curtis Crane | 11 |
| H. & A. D. Holland | 11 | Marks Bros | 13 |
| S. B. Ladd | 14 | A. Crager | 13 |
| Coursen & Co | 12 | W. Howell | 14 |
| Coursen & Blair | 11 | J. Samter | 14 |
| Hill & Keiser | 12 | Thos. Moore & Co | 9 |
| Max Reese & Co | 12 | Henry Shubach | 13 |
| S. W. Jacobs | 12 | L. Brown | 13 |
| N. Kramer | 13 | G. M. Decker | 14 |
| J. Lauer | 13 | Dale & Co | 5 |
| J. W. Tyler | 14 | Stowers P. P. & P. Co | 3 |
| Alexander & Peabody | 13 | Fred Weichel | 13 |
| J. L. Harding | 12 | Hinsdell & Hughes | 14 |
| Van Nort & Smith | 14 | Luther & Blatter | 14 |

PENN AVENUE.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| Thos. Ruddy | 14 | Gibson & Co | 13 |
| Richard Kirkwood | 14 | C. Freshell | 14 |
| J. J. Maghran | 13 | J. Schlager & Son | 10 |
| Shoenfeldt | 12 | Simon Rice | 10 |
| P. H. Walsh | 14 | H. Poit | 14 |
| Lipschitz & Rosenthal | 14 | P. Hymes | 14 |
| M. Flaherty | 14 | M. Swilkey | 14 |
| Zenas Slockbower | 12 | Ph. Doersam | 14 |
| Groff & McGarrah | 14 | H. Schlakwitz | 13 |
| Connell & Battin | 10 | B. G. Grady | 14 |
| W. B. Duggan | 14 | Jno. Lutz | 14 |
| Maloney, Pratt & Co | 10 | Davis & Goldsmith | 13 |
| C. C. Drake | 14 | James Hackett | 14 |
| Wm. Lewton | 14 | M. Blickens | 14 |
| Thos. Maddocks | 14 | J. Buyar | 14 |
| Jno. Appert | 14 | H. J. Martindale | 14 |
| Dickson M'f'g Co | 10 | Tripp & Langstaff | 11 |
| Jos. Rosenthal | 14 | A. E. Freymiller | 14 |
| M. Robling | 14 | Thos. Mansfield | 14 |
| Jas. Cleaveland | 14 | Andrew Madden | 14 |
| J. Rohrwasser | 14 | George Keller | 14 |
| D. Christman | 14 | W. Gorman | 14 |
| Lindley & Wilson | 14 | J. H. Phelps | 14 |
| C. Rinck | 14 | A. D. Brown | 14 |
| Jos. Ober | 13 | Whitmore Bros | 10 |
| D. Ackerman & Co | 14 | Campbell & Martin | 14 |
| D. Ackerman | 13 | G. W. Bushnell | 14 |
| W. Ackerman | 14 | A. P. West | 14 |
| C. Filger | 14 | A. Miles | 14 |

FRANKLIN AVENUE.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| Kellar & Co | 14 | A. Mullin | 14 |
| Silkman & Winton | 4 | Wm. Siebecker | 14 |
| L. W. Deyoe | 13 | A. Bittenbender & Co | 12 |
| S. A. Schofield | 14 | L. W. Tisdell | 14 |
| L. Scott | 14 | John Bertoli | 14 |
| A. Scanlon | 14 | Burt & Vernoy | 9 |

WYOMING AVENUE AND FLATS.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| Henry Merritt | 13 | Jno. Ross | 14 |
| Jno. Walsh | 14 | Mrs. Schreifer | 14 |
| Walter McNally | 14 | Mrs. Arthur | 14 |
| B. Benjamin | 14 | Mrs. E. S. Reed | 13 |
| Mrs. J. O'Brien | 14 | A. R. Raub | 12 |
| Owen Coleman | 14 | I. F. Megargel | 14 |
| J. J. Godwin | 14 | Jones Brothers | 13 |
| M. O'Boyle | 14 | Alex. Hay | 14 |
| Peter Walsh | 14 | S. P. Hull & Co | 11 |
| Thos. Walsh | 14 | H. F. Matthews | 12 |
| H. S. Wyatt | 14 | Darby Melvin | 14 |
| A. C. Konarson | 14 | Mrs. J. Farrell | 14 |
| J. G. Mayer | 14 | D. McRodden & Co | 14 |
| L. B. Powell | 10 | | |

TENTH WARD.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| Jno. Butterman | 13 | Butterman & Phillips | 12 |
| Sylvester Ward | 14 | Ed. Lee | 13 |
| Conrad Wentzel | 14 | J. Farber | 14 |

ELEVENTH WARD.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| Ch. Meilander | 14 | A. Fitch | 14 |
| Ed. Gartner | 14 | Simon Schoen | 14 |
| Conrad Appler | 14 | C. E. Storr | 14 |
| Peter Rosar | 14 | Jacob Geiger | 14 |
| Geo. Freuhan | 12 | H. Lowenstein | 14 |
| Jno. Rosen | 14 | John Scherer | 14 |
| Caroline Smith | 14 | Jacob Engle | 14 |
| Daniel Sholl | 14 | Casper Schelle | 13 |
| J. Schimpff | 14 | Peter Faust | 14 |
| Mike Miller | 14 | Jno. Nape | 14 |
| F. Kloss | 14 | Henry Bonn | 14 |
| H. Zigler | 13 | Jacob Doetsch | 14 |
| Max Philips | 14 | Wm. Zigler | 14 |

TWELFTH WARD.

| | Class. | | Class. |
|---|---|---|---|
| Walter Stanton | 14 | Peter Dolan | 13 |
| Alex. Connell | 9 | Mrs. Kenna | 14 |
| Wm. Boland | 14 | M. Lavelle | 14 |
| Alex. Connell | 8 | Jno. Gibson | 14 |
| Conrad Apple | 14 | Mike Hopkins | 14 |
| Jno. Keenan | 14 | James Hannon | 14 |
| Mike Miller | 14 | Jno. Devine | 14 |
| Robt. Atkinson | 14 | Jno. A. Miller | 14 |
| M. Holland | 14 | Peter Rogan | 14 |
| Daniel Hayes | 14 | H. Schuerholtz | 12 |
| Pat. Gaynor | 14 | Fred. Mursch | 14 |
| Pat. Gibbs | 14 | Thos. Philbin | 14 |
| Thos. Reap | 14 | | |

BREWERS.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ph. Robinson | $25 00 | Walter Gorman | $25 00 |
| Geo. Morton | 25 00 | Oakes & Renwick | 25 00 |

NOSTRUMS.

L. S. & E. C. Fuller, S. B. Ladd, Matthews Bros., Groff & McGarrah, Thomas & Co., D. J. Lewis & Co., B. G. Morgan & Co., H. F. Lobeck, J. H. Phelps, Morgan & Lewis, Chas. Henwood, The Lackawanna Iron and Coal Co., Simon Rice, J. Schlager & Son.

BILLIARD TABLES.]

| | No. | | No. |
|---|---|---|---|
| Renshaw & Gardner | 6 | Jos. Koch | 2 |
| Victor Koch | 2 | Ph. McKenzie | 2 |
| C. Vance | 2 | Jno. McKeever | 2 |

Staat Pennsylvanien, }
Die City von Scranton } ss

Ich, John Cummings, Abschätzer der kaufmännischen Steuern in und für besagte City für das Jahr A. D. 1873, bezeuge hiermit, daß das Vorstehende ein genaues Verzeichniß der darin enthaltenen Sachen ist, wie sich durch die Abschätzung ergeben.

Das Gericht zur Appellation gegen die obige Abschätzung wird gehalten im Courthause, in der 9. Ward besagter City, am Donnerstag den 1. Tag im nächsten Mai, um 9 Uhr Vorm., um welche Zeit Alle, die sich durch obige Abschätzung beeinträchtigt fühlen, nach Gutdünken erscheinen können.

2. April 1873. John Cummings,
kaufmännischer Abschätzer.

### Monatsschriften — Zeitungen.

Der Unterzeichnete hat jetzt die Agentur von allen in Scranton und Umgegend eingeführten Monatsschriften und Zeitungen übernommen und wird dieselben den verehrten Abonnenten prompt ins Haus liefern.

Katholiken empfehle ich das katholische Hausbuch, Alte und neue Welt und andere kathol. Zeitschriften und Bücher. Auch liefere ich Kalender und ähnliche Werke. Schriften unpassenden Inhaltes verbreite ich keine.

Hr. Charles D. Neuffer nahe dem Courthause nimmt ebenfalls Bestellungen für mich an.

9f71 Jakob Geiger, Cedarstraße.

Notiz. — Herr Jakob Geiger ist auch ermächtigt, Subscriptionen auf das „Scranton Wochenblatt" entgegenzunehmen und es werden alle ihm übergebenen Bestellungen pünktlich ausgeführt. Friedr. Wagner.


### Große Eröffnung

von

**Millinery Waaren**

bei

**Pauli, Lackawanna Ave.**

(Zum Zeichen des schwarzen Bären.)

**Prachtvolle Hüte und Bonnets.**

**Die feinsten französischen Blumen.**

**Bänder in allen Schattirungen.**

**Fancy Goods für Damen.**

**Herren Garderobe-Artikel.**

Ueberhaupt eine reiche Auswahl der besten und feinsten Artikel für Damen und Herren. 17ap

### N. G. Goodman

hat soeben erhalten eine reichhaltige Auswahl von

**Kleiderstoffen, Shawls und Putzmacher-Artikeln.**

Besonders wird die Aufmerksamkeit von Damen auf die überaus prächtigen

**Hüte, Bonnets und Blumen**

gelenkt, die alle von neuester Mode und dabei geschmackvoll und billig sind.

Damen von Scranton! Sprecht vor bei

### N. G. Goodman,

**221 Lackawanna Avenue,**

und prüft die neuen Waaren, ob Ihr kaufen wollt oder nicht. Es ist der Mühe werth, sie zu sehen. Erkundigt Euch auch nach den Preisen.

Scranton, 17. April 1873.

### Frühjahr '73.

**Max Rieß u. Co.,**

**No. 329 Lackawanna Avenue.**

**Teppiche! Teppiche!**

Das größte Lager in der Stadt, zu ungeheuer herabgesetzten Preisen.

Schöne geblumte Teppiche zu 60 Cts.

Gestreifte Teppiche für nur 30 Cts.

Brüßler Teppiche für $1.35, den besten Oel Cloth in allen Breiten zu 50 Cts.

**Kleiderwaaren.**

Ein reiches Lager in den neuesten Farben zu 25 Cts.

Guten schwarzen Alapacca nur 30 Cts.

**Shawls! Shawls! Shawls!**

Die größte Auswahl außerhalb New York zu den niedrigsten Preisen.

**Federn! Federn! Federn!**

die allerbesten von lebenden Gänsen, billig.

Gestickte- und Spitzen-Gardinen, Tisch-Linen, Servietten, Handtücher, kurz alles, was junge verheirathete Frauen brauchen zur Haushaltung; auch Stoffe für eure Männer zu Röcken und Hosen, und dann Stickereien und Weißwaaren.

Unser Lager ist vollständig.

Reifröcke, Corsets, (Schnürleiber) in allen Größen.

Handschuhe in Glacee, ein großes Lager, sowie auch andere Handschuhe.

Strümpfe für Groß und Klein, für Männer, Frauen und Kinder.

Kurz alles, was ihr nur verlangt, bekommt ihr in dem großen Eck Store, an der Lackawanna Avenue 329, gegenüber der ersten National Bank.

**Max Riess & Co.**

### Friedrich Weichel,

**222 Penn Avenue, Scranton,**

hält stets ein wohlassortirtes Lager der besten

**Weine & Liquöre,**

**Schweizer- und Limburger Käse,**

und macht hierauf Familien sowie Wiederverkäufer ergebenst mit dem Bemerken aufmerksam, daß seine Waaren nur von bester Qualität sind.

Die Herren Wirthe von Scranton und Nachbarschaft mache ich noch ferner darauf aufmerksam, daß ich ein vollständiges Lager der besten

**Gläser und Flaschen**

und überhaupt alles in einer Wirthschaft Erforderliche entweder vorräthig halte, oder in kürzester Frist beschaffe, damit sie nicht ferner nöthig haben, ihr Geld an Temperenzler zu hängen.

Scranton, 24. April 1873.